

# Auszug aus den Verwaltungs-Rechnungen der Bündner. Lehrer-Versicherungskassen pro 1941

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastico grischun**

Band (Jahr): **1 (1942)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Auszug aus den Verwaltungs-Rechnungen der Bündner. Lehrer-Versicherungskassen pro 1941

---

## I. Neue Versicherungskasse

### a) Etat auf 1. Januar 1942

Mitgliederbestand am 1. Januar 1941	879
<i>Abgang:</i> 1941 gestorben: aktive Lehrer	7
Inspektor	1
Rentenbezüger	6 = 14
Ausgetreten	22 = 36
	843
<i>Zuwachs:</i> Neu in den Schuldienst getreten	54
Mitgliederbestand am 1. Januar 1942	877
Davon: Rentenbezüger pro 1942	138
Inspektoren	3
Selbstzahler der vollen Prämie	15
Stillstehende ohne Prämie	18 = 174
Aktive Lehrer mit kantonalem Prämienbeitrag	703
Pro 1942 rentenberechtigte Witwen 84 und Waisen 38	

### b) Prämienrechnung für den Kanton pro 1942

Für 703 aktive Lehrer à Fr. 200.— kantonaler Prämienbeitrag	Fr. 140 600.—
Für 3 Schulinspektoren à Fr. 200.— kantonaler Prämienbeitrag	600.—
	141 200.—
Für 703 aktive Lehrer à Fr. 200.— persönliche Prämie à Konto der Gehaltszulage	140 600.—
Total	281 800.—

### c) Rechnungsabschluss pro 1941

	<i>Einnahmen</i>	Fr.	Fr.
Prämien vom Kanton für 702 Lehrer à Fr. 145.— = Fr. 101 790.— minus Fr. 6500.— zwecks Amortisation ab 1944 . . . . .		95 290.—	
Für 702 Lehrer persönliche Prämie à Fr. 195.— . . . . .		136 890.—	
Für 4 Inspektoren Staatsbeitrag à Fr. 145.— . . . . .		580.—	
Persönliche Prämie von 1 Inspektor pro 1941 . . . . .		195.—	
Persönliche Prämie von 3 Inspektoren pro 1942 à Fr. 200.— . . . . .		600.—	
Persönliche Prämie von 2 Selbstzah- lern pro 1941 à Fr. 340.— . . . . .		680.—	
Persönliche Prämie von 12 Selbstzah- lern pro 1942 à Fr. 400.— . . . . .		4 800.—	
XIX. und letzte Einzahlung des Kan- tons für die Einkäufe von 1923 . . . . .		10 813.—	
Erlös für einen Archivschrank . . . . .		115.—	
Zinse pro 1941 inklusive Nachtrag des Kantons von Fr. 7 237.40 pro 1940 . . . . .		138 849.05	
Nachzahlung für auswärtige Dienst- jahre . . . . .		678.50	389 490.55

### *Ausgaben*

<i>Renten:</i>	Fr.	Fr.
Nachtrag pro 1940	425.—	
I. Semester:		
133 Lehrerrenten	92 354.—	
85 Witwen- u. Waisenrenten	27 280.80	120 059.80
Uebertrag	120 059.80	389 490.55

	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Hertrag		120 059.80		389 490.55
II. Semester:				
138 Lehrerrenten	94 154.60			
87 Witwen u. Waisenrenten	29 896.30	124 050.90	244 110.70	
Rückerstattung der Prämien an Ausgetretene			24 970.75	
Coupons- und Quellensteuer			924.65	
Checkgebühren, Porti usw.			249.35	
Bureauausgaben			162.—	
Saläre:				
Nachtrag pro 1940 (gemäss Beschluss des Kleinen Rates)			600.—	
pro 1941			1 600.—	
Miete für Bankfach Fr. 70.— und Revision Fr. 40.—			110.—	272 727.45
<i>Vorschlag pro 1941</i>				<b>116 763.10</b>
<i>Vermögen am 31. Dezember 1940</i>				3 114 980.75
<i>Vermögen am 31. Dezember 1941</i>				<u>3 231 743.85</u>
Uebernahme durch den Kanton und damit einmalige und volle Amortisation des «Besondern Guthabens»				79 565.80
<i>Gesamtvermögen am 31. Dez. 1941</i>				<u><b>3 311 309.65</b></u>

*Ausweis*

Beim Kanton Graubünden angelegt				3 113 528.30
Obligationen bei der Graubündner Kantonalbank				186 000.—
Bundesanleihe				8 000.—
Kontokorrent bei der Kantonalbank				
am 31. Dezember 1941				187.—
Bei der Kantonalbank Sparheft Nr. 248406				
am 31. Dezember 1941				1 432.10
Im Postcheck am 31. Dezember 1941				2 162.25
Total wie oben				<u><b>3 311 309.65</b></u>

**d) Besonderes Guthaben beim Kanton Graubünden zwecks Amortisation ab 1944 gemäss Beschluss des Grossen Rates vom 27. November 1931**

		Fr.
1941 Januar 1.	Saldo vortrag vom 31. Dez. 1940	70 026.50
Februar 1.	Abzug an den Prämien pro 1941	6 500.—
Dezember 31.	Zins von Fr. 70 026.50 für 12 Monate à 4 % . . . . .	2 801.05
	Zins von Fr. 6500.— für 11 Monate à 4 % . . . . .	238.25
	Guthaben beim Kanton am 31. Dezember 1941 . . . . .	<u>79 565.80</u>
	Guthaben beim Kanton am 31. Dezember 1940 . . . . .	<u>70 026.50</u>
	Steigerung des Guthabens pro 1941 . . . . .	<u>9 539.30</u>

*Anmerkung:* Zufolge Vereinbarung zwischen der Verwaltungskommission und der kantonalen Finanzverwaltung übernimmt der Kanton durch einmalige und volle Amortisation val. 31. Dezember 1941 obiges Amortisationskonto von Fr. 79 565.80. Dadurch werden Fr. 10 813.— aus der Bundessubvention, welche für diese Amortisation ab 1944 vorgesehen waren, ab 1942 frei für die weitere Finanzierung der Prämien.

Valendas, 2. Januar 1942.

Der Kassier: *L. Zinsli.*

Vorstehende Rechnungsabschlüsse geprüft und richtig befunden

Chur, den 9. Januar 1942.

Die Rechnungsrevisoren:

(sig.) *A. Lenggenhager.*

(sig.) *J. P. Wieland.*

## II. Alte Kasse

### a) Etat pro 1. Januar 1942

Mitgliederbestand am 1. Januar 1941 . . . . .	57
1941 gestorben . . . . .	6
Mitgliederbestand am 1 Januar 1942 . . . . .	<u>51</u>
Davon bei der «Suisse» versichert:	
auf den Todesfall . . . . .	27
mit Rente . . . . .	<u>24 = 51</u>

### b) Betriebsabschluss über den Reservefonds pro 1941

	Fr.	Fr.
Vermögen am 31. Dezember 1940 . . . . .	24 883.85	
Zinse pro 1941 . . . . .	<u>781.70</u>	25 665.55

#### *Ausgaben*

32 Zuschüsse an die Prämien à Fr. 5.— . . . . .	160.—	
Coupons- und Quellensteuer . . . . .	<u>73.30</u>	233.30
Vermögen am 31. Dezember 1941 . . . . .		<u>25 432.25</u>
Vermögen am 31. Dezember 1940 . . . . .		<u>24 883.85</u>
Vorschlag pro 1941 . . . . .		<u>548.40</u>

#### *Ausweis*

11 Obligationen bei der Kantonalbank . . . . .	24 000.—
Im Sparheft Nr. 147 988 am 31. Dez. 1941 . . . . .	<u>1 432.25</u>
Total wie oben . . . . .	<u>25 432.25</u>

### c) Vermittlungsverkehr pro 1941

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Januar 1. Im Postcheck . . . . .	290.10	
<i>Prämien:</i>		
Zuschuss aus Zins des Reservefonds . . . . .	160.—	
An «Suisse» 28 Prämien à Fr. 15.— plus 10 Rp. Stempelsteuer . . . . .		420.10
An 4 nicht mehr Prämienpflichtige à Fr. 5.—		20.—
An G. F. einbezahlte Prämie samt Gewinn- anteil erstattet . . . . .		10.—
<i>Gewinnanteile:</i>		
Von «Suisse» . . . . .	69.70	
Für 3 Verstorbene ausbezahlt . . . . .		7.60
<i>Renten:</i>		
Von «Suisse» 25 Renten und direkt aus- bezahlt . . . . .	2 164.85	2 164.85
<i>Sterbesummen:</i>		
5 von «Suisse» und direkt ausbezahlt . . . . .	3 804.70	3 804.70
<i>Eingänge im Dezember:</i>		
Für 25 Prämien pro 1942 plus 10 Rp. Stem- pelsteuer . . . . .	188.—	
Dezember 31. Saldo im Postcheck (inklu- sive Fr. 62.10 Gewinnanteil) . . . . .		250.10
	<b>6 677.35</b>	<b>6 677.35</b>

Vorstehende Rechnungsabschlüsse geprüft und richtig befunden

Die Rechnungsrevisoren:

(sig.) *A. Lenggenhager.*

(sig.) *J.P. Wieland.*

Chur, den 9. Januar 1942.



### III. Unterstützungskasse des Bündner. Lehrervereins

a) Betriebsabschluss pro 1941		Fr.	Fr.
Vermögen am 31. Dezember 1940	.	.	8 656.30
<i>Einnahmen</i>			
Zinse pro 1941	.	.	1 108.20
Beitrag des Bündnerischen Lehrervereins	.	.	1 000.—
Geschenke	.	.	30.—
			2 138.20
			10 794.50
<i>Ausgaben</i>			
15 Unterstützungen	.	.	2 100.—
Coupons- und Quellensteuer	.	.	88.20
			2 188.20
Vermögen am 31. Dezember 1941	.	.	8 606.30
<i>Ausweis</i>			
Im Sparheft Nr. 188 453 am 31. Dez. 1941			7 676.30
Im Postcheck am 31. Dezember 1941	.	.	930.—
			8 606.30

#### b) Legate

Sonder und Plattner, Obligation Nr. 6849	.	500.—
Herold, Obligation Nr. 11785	.	1 000.—
Koch und Lanz, Obligation Nr. 0116	.	1 000.—
Wassali, Obligationen Nr. 8326 und 8327	.	2 000.—
Nold, Obligation Nr. 27871	.	1 000.—
Matossi, Obligation Nr. 6848	.	500.—
Bardola, Obligation Nr. 8174	.	500.—
Grass, Mengiardi, Plattner, Obligation Nr. 16567	.	500.—
Cadonau, Obligationen Nr. 4669, 4670, 4671, 4672	.	20 000.—
		27 000.—

Vorstehenden Rechnungsabschluss geprüft und richtig befunden

Die Rechnungsrevisoren:

(sig.) *A. Lenggenhager.*

(sig.) *J. P. Wieland.*

Chur, den 9. Januar 1942.